

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2008 der Sektion Tegernsee e.V. im Deutschen Alpenverein

abgehalten im Gasthof / Hotel zur Post in Bad Wiessee am 17.02.2008

Beginn der Versammlung : 19.00 Uhr

Zur 124. Jahreshauptversammlung wurde ordnungsgemäß durch eine Einladung im jedem Mitglied zugehenden „Tegernseer Berggeist“ geladen.

Tagesordnungspunkte gemäß Einladung:

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2. Ehrung langjähriger Mitglieder
- 3. Berichte der Referenten
- 4. Kassenbericht, Kassenprüfung
- 5. Entlastung der Vorstandschaft
- 6. Neuwahl der Vorstandschaft
- 7. Nominierung neuer Ehrenmitglieder
- 8. Ausblick auf die Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr
- 9. Wünsche und Anträge

Anwesend waren lt. Anwesenheitsliste 74 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Robert Staudacher, Ludwig Fichtl, Franz Schneidermeier, Ludwig Fichtl jun., Pit Zintl, Jörn Hartwig, Andreas Stecher, Alfred Riedel

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Leonhard Stahlberg, Rainer Motzet, Martin Scheib †

Vertreter der Presse: Ingrid Versen

Top 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden Robert Staudacher

Der erste Vorsitzende stellt die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest!

Er begrüßt besonders die Ehrenmitglieder Karl Steinbacher und Hans Müller, seinen Vorgänger Peter Gloggner, alle Jubilare, die heute für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden sollen und Frau Versen von der Presse.

Die Versammlung billigt die vorgeschlagene Tagesordnung.

Es folgt das Gedenken an die seit der letzten HV verstorbenen Mitglieder, die vorgelesen werden.

In seinem Rechenschaftsbericht entschuldigt sich Staudacher für das verspätete Erscheinen des „Berggeistes“. Als Gründe hierfür nennt er Probleme beim Druck, dem Layout und der Inseratesammlung durch die beauftragte Druckerei. Aufgrund dieser negativen Erfahrungen regt er eine Ausschreibung der Arbeiten für das nächste Heft an.

Die Arbeiten an der Tegernseer Hütte konnten im wesentlichen zum Abschluß gebracht werden. Es erfolgte noch die Installation der Feürmeldeanlage, der Nachkompostierung und die Wiederherstellung des Weges.

Es folgte die Mitteilung, dass auch die neu hinzugekommenen Spender einen Platz auf der zu erweiternden Spendentafel auf der Hütte bekommen werden .

Besonders begrüßt er in diesem Zusammenhang Frau Ruth Rosner aus München, die uns mit € 10.000,- unterstützt hat. Sie wird zur „Fördernder Sektion Tegernsee“ ernannt und erhält hierzu die entsprechende Urkunde.

Staudacher bedankt sich bei Andi Stecher für die Bereitschaft, als Hüttenreferent tätig gewesen zu sein. Andi kandidiert nicht mehr für diese Position.

Ebenfalls gilt sein Dank der gesamten Vorstandschaft und der Referenten und er gibt hierbei bekannt, dass es auch bei der Jungmannschaft zu Veränderungen kommt. Florian Gloggner und Markus Höß werden die Leitung der Jungmannschaft von Philipp Schlegel und Bernhard Schönagl übernehmen, verbunden mit der Hoffnung, dass mit diesen beiden die Jungmannschaft wieder auf etwas breitere Füße gestellt werden solle!

Weiterhin gilt sein Dank allen Helfern des Hüttenumbaus und des Bergfilmfestivals, hier vor allem Rosemarie Fichtl.

Dann folgte ein Exkurs zur Gründung der Sektion vor 125 Jahren und die Ankündigung folgender Veranstaltungen verbunden mit dem Aufruf an die Mitglieder, diese doch möglichst zahlreich zu besuchen und Freunde und Bekannte dazu einzuladen!!

31.05.08 Festabend im Hotel Post mit den Festreden und der Rottacher Blasmusik.

21.06.08 Hüttenhoagast mit Sonnwendfeier auf der Tegernseer Hütte

(geschlossene Veranstaltung / Reservierungen direkt über Ludwig Michi)

19.10.08 Alpensymphonie im Barocksaal des Tegernseer Schlosses

22.- 26.10.08 Bergfilmfestival in Tegernsee mit der Bitte um Mithilfe

In diesem Rahmen soll die Ausstellung „Tegernseer auf den Bergen der Welt“ erweitert und neu aufgezogen werden. Hierzu ruft Staudacher zur

Mithilfe und Einreichung von Beiträgen auf !!!

Zum Abschluß seines Berichts erfolgt ein genereller Aufruf zur ehrenamtlichen Mitarbeit!

Staudacher nennt dazu ausdrücklich folgende Beispiele ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Redaktionsteam Berggeist/ Anzeigenwerbung / Layout
- Sektionsschaufenster im Rathaus in Tegernsee
- Bewirtung im Schalthaus während des Bergfilmfestivals
- Organisation und Durchführung der Sektionsabende
- Mitgliederwerbung

Top 2: Ehrung langjähriger Mitglieder

Die Urkunden und Zeichen für die Jubilare zum 25. Mitgliedsjahr wurden wieder postalisch zugesandt.

Den anwesenden Jubilaren mit 40 / 50 und 60 Jahren Zugehörigkeit zum Verein werden die Urkunden und Zeichen überreicht. (Namensliste als Anhang)

Top 3: Referentenberichte

Ludwig Fichtl sen: kann und will dem Vorsitzenden eigentlich nichts hinzufügen!

Erläutert, dass die Mitglieder, die aus der Sektion austreten wollen, um Geld zu sparen oder nicht mehr so aktiv sind bedenken sollten, dass sie durch die Mitgliedschaft weiterhin die Unfall- und Bergkostenversicherung auch für private Unternehmungen (auch Pistenskifahren!) behalten!

Dank an Firma Babl für die Unterstützung beim Hüttenbau.

Nochmals Reklame für den Festabend

Jörn Hartwig: nach wie vor ist das Projekt „Skibergsteigen umweltfreundlich“ aktuell.

Die Firma Diamir sponsert verbilligte Liftfahrten am Hirschberg, da sich die Liftbetreiber über die Unzahl an Skitourengeher beschwert, die über die Piste aufsteigen !!

Ludwig Fichtl jun.:

Berichtet über 60 Einsätze; Schwerpunkt war wieder einmal die Wolfschlucht. Richtet seinen Dank an Vater, Bruder, alle Helfer v.a. Bernhard Kaiser und die Bauhöfe der Gemeinden.

Pit Zintl:berichtet kurz über das erfolgreiche zehnjährige Bestehen seiner Familiengruppe und dass die Kletterhalle in Bad Tölz hervorragend angenommen wird.

Florian Gloggnar:Stellt sich als neuer Jugendreferent und Jungmannschaftsleiter vor und bekräftigt seine Absicht, zusammen mit Markus Höß die Jungmannschaft wieder zu neuem Leben zu erwecken und deren Basis in der Sektion zu verbreitern

Top 4: Kassenbericht und Kassenprüfung

Franz Schneidermeier verliest den Kassenbericht für das Jahr 2007 und erläutert einige

Punkte daraus etwas ausführlicher. Die Jahresabrechnung liegt in schriftl. Form vor und ist diesem Protokoll beigelegt.

Schneidermeier legt auch dar, dass der momentan bestehende Darlehensstand von

€ 45.000 aufgrund der Wertschaffung durch den Umbau der Hütte und den dort entstandenen und bezahlten Kosten kein Problem darstellt. Aufgrund der höheren Einnahmen durch die modernisierte Hütte und dem Wegfall der Zahlungen an den Trägerverein der Kletterhalle könnten diese Schulden bereits innerhalb der nächsten Jahre beglichen werden, solange keine anderen außergewöhnlichen finanziellen Belastungen auf die Sektion zukämen.

Auch er bedankt sich nochmals ausdrücklich bei allen Spendern und Helfern !!

Harald Antes stellt die Frage, ob die Sektion finanzielle Rückflüsse aus dem Betrieb der Kletterhalle in Bad Tölz erwarten können, da diese ja offensichtl. sehr gut laufe.

Schneidermeier und Staudacher beantworten dies unter Hinweis auf die Gemeinnützigkeit negativ, da keine Gewinne ausgewiesen werden dürfen. Die beteiligten Sektionen haben aber als Eigentümer die Hand darauf und können dann zum Beispiel verlangen, dass die Eintritte für unsere Mitglieder weiter verbilligt werden müssen !!

Top 5: Rudi Gritsch berichtet von der Kassenprüfung

Er und Peter Gloggner hätten die Buchführung und sämtl. Rechnungsunterlagen geprüft. Alle Unterlagen sind in Ordnung, die Kassenführung war einwandfrei und führte zu keinerlei Beanstandungen.

Er stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers und damit der gesamten Vorstandschaft.

Die Entlastung wird einstimmig von der Versammlung erteilt!

Top 6: Neuwahlen der Vorstandschaft.

Robert Staudacher schlägt der Versammlung Peter Gloggner als Wahlleiter für die folgenden Neuwahlen der Vorstandschaft vor.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen und als weitere Wahlhelfer Rudi Gritsch und Georg Wagner ernannt.

Peter Gloggner übernimmt die Leitung der Versammlung, klärt nochmals ab, ob sich alle Anwesenden in die Anwesenheitsliste eingetragen haben und gibt bekannt, dass 74 Wahlberechtigte anwesend sind. Danach lässt er Abstimmen, dass alle Vorstandsposten einzeln per Akklamation gewählt werden sollen.

Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Es folgt die Wahl des Vorstands für die nächsten 4 Jahre lt. beigefügtem Wahlprotokoll!

Nach Durchführung der Wahl und dem Dank von Peter Gloggner an die Gewählten für die Bereitschaft, diese Ämter zu übernehmen gibt er die Versammlungsleitung weiter an den alten und neuen Vorsitzenden Robert Staudacher.

Dieser dankt für die reibungslose und schnelle Durchführung der Wahl und bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen.

Top 7 : Nominierung neuer Ehrenmitglieder

Dann führt er sofort mit dem nächsten Tagesordnungspunkt fort und begründet dies:

Seit über 15 Jahren sei kein Ehrenmitglied mehr ernannt worden. Das Jubiläum der Sektion würde sich hierfür anbieten.

Ehrenmitglieder können von der Vorstandschaft vorgeschlagen werden und müssen von der Hauptversammlung bestimmt werden. Deshalb heute der Vorschlag und bei Annahme dieser Vorschläge dann die Ehrung beim Festabend am 31.05.08!

Staudacher meint, dass nicht nur Vorstandsmitglieder, sondern auch herausragende bergsteigerische Leistungen honoriert werden sollten:

Deshalb schlägt er Anderl Mannhardt und Hans Engl vor.

Mannhardt habe die erste Winterbegehung der Eiger-Nordwand aufzuweisen und war Teilnehmer bei der Erstbesteigung des Nanga Parbat.

Engl schaffte die 3. Besteigung des Everest ohne künstl. Sauerstoff und eine Solobesteigung des Nanga Parbat, um nur die wichtigsten seiner großartigen Leistungen zu nennen. Er sei unzweifelhaft der größte Bergsteiger unserer Sektion.

Außerdem sollten beispielhaft für die vielen Helfer beim Umbau der Hütte folgende herausragende Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt werden:

Georg Räß für außerordentl. Leistungen beim Umbau der Hütte

Ludwig Fichtl sen. für den unermüdlichen Einsatz als Organisator beim Umbau für die Bereiche Personal / Logistik / Wege / usw.

Konrad Lewanskowski für seinen rekordverdächtigen Arbeitseinsatz und die lebenslange Bereitschaft zur Mitarbeit in der Sektion.

Die Vorgeschlagenen wurden einstimmig von der Hauptversammlung nominiert!

Top 8: Ausblick auf die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

Dieser Punkt wurde bereits von Robert Staudacher und Ludwig Fichtl sen. in ihren jeweiligen Rechenschaftsberichten ausführlich behandelt.

Top 9: Wünsche und Anträge

Alfred Riedel macht Reklame für seine Touren in Verbindung mit Omnibus Sareiter und weist dabei auf einige Terminänderungen hin. Interessenten sollten sich unbedingt vorher bei ihm melden oder die Ankündigungen in der Presse beachten!!!

Rudi Gritsch bemängelt, dass in der Vorstandschaft das Thema "Bergsteigen" zu sehr in den Hintergrund gerät und bittet darum, dies nach der Vollendung von Kletterhalle, Hüttenumbau und Sektionsjubiläum wieder mehr in den Mittelpunkt der Sektionsarbeit zu rücken.

Zum Ende der Versammlung um 21.00 Uhr spricht Hans Müller im Namen aller Anwesenden den Dank an die Vorstandschaft aus, dass sie bereit ist, ehrenamtlich die Aufgaben zu übernehmen!

Protokoll: Franz Schneidermeier